



02.09.2025 – 17:23 Uhr

Bericht und Antrag zur Modernisierung des EFTA-Freihandelsabkommens mit Chile genehmigt

Vaduz (ots) -

Die Regierung hat in der Sitzung vom Dienstag, 2. September 2025 den Bericht und Antrag betreffend das Änderungsprotokoll zur Modernisierung des EFTA-Freihandelsabkommens mit der Republik Chile genehmigt. Das modernisierte Abkommen enthält erstmals ein Kapitel über kleine und mittlere Unternehmen und führt zur Abschaffung aller Industriezölle im Handel mit Chile.

Das ursprüngliche Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und Chile ist seit Dezember 2004 in Kraft. 2019 wurde ein Modernisierungsprozess eingeleitet, der im Januar 2024 abgeschlossen werden konnte. Am 24. Juni 2024 unterzeichneten die zuständigen Ministerinnen und Minister der EFTA-Staaten und Chiles am EFTA-Ministertreffen in Genf das Änderungsprotokoll zur Modernisierung. Das modernisierte Abkommen wird zur gegenseitigen Abschaffung der Zölle auf alle Industriegüter führen. Es ist das erste EFTA-Freihandelsabkommen, in welches ein Kapitel über KMU aufgenommen wurde. Neu hinzugefügt wurden ausserdem ein Abschnitt über Finanzdienstleistungen mit entsprechenden Marktzugangsverpflichtungen, verbesserte Verpflichtungen zum Schutz des geistigen Eigentums sowie je ein Kapitel über Handel und nachhaltige Entwicklung und über den digitalen Handel.

Pressekontakt:

Ministerium für Äusseres, Umwelt und Kultur
Martin Frick, Leiter Amt für Auswärtige Angelegenheiten
T +423 236 60 50
martin.frick@llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100934557> abgerufen werden.